



Der Heilige Stuhl

**VIDEO-BOTSCHAFT VON PAPST FRANZISKUS
ZUR "KAMPAGNE GEGEN DEN HUNGER IN DER WELT"
AUF INITIATIVE DER CARITAS INTERNATIONALIS**

Liebe Brüder und Schwestern!

Heute freue ich mich, euch die »Kampagne gegen den Hunger in der Welt« anzukündigen, lanciert von unserer *Caritas Internationalis*, der ich meine volle Unterstützung geben möchte. Diese Vereinigung ist gemeinsam mit ihren 164 Mitglieds-Organisationen in 200 Ländern und Gebieten der Welt tätig und ihre Arbeit steht im Zentrum der Sendung der Kirche und ihrer Aufmerksamkeit für all jene, die wegen des Skandals des Hungers zu leiden haben, mit denen der Herr sich identifiziert hat, als er sagte: »Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben.« Als die Apostel zu Jesus sagten, dass die Menschen, die gekommen waren, um seine Worte zu hören, auch hungrig waren, forderte er sie auf, etwas zu essen zu suchen. Da sie selbst arm waren, fanden sie nichts anderes als fünf Brote und zwei Fische, aber mit der Gnade Gottes konnten sie schließlich eine Menschenmenge sättigen und sogar die Reste einsammeln, um so jede Verschwendung zu vermeiden.

Wir stehen vor dem weltweiten Skandal von einer Milliarde, einer Milliarde Menschen, die heute noch Hunger leiden. Wir können nicht wegsehen und so tun, als gäbe es dies nicht. Die in der Welt zur Verfügung stehende Nahrung würde ausreichen, um alle zu sättigen. Das Gleichnis von der Vermehrung der Brote und der Fische lehrt uns gerade dies: wenn der Wille da ist, dann wird das, was wir haben, nicht ausgehen, ja vielmehr bleibt etwas übrig und auch das darf nicht verloren gehen. Deshalb, liebe Brüder und liebe Schwestern, lade ich euch ein, in eurem Herzen für diese Notlage Raum zu schaffen und dieses von Gott allen verliehene Recht auf den Zugang zu einer angemessenen Ernährung zu respektieren. Teilen wir das, was wir haben, in christlicher Nächstenliebe mit dem, der gezwungen ist, zahlreiche Hindernisse zu überwinden, um dieses Grundbedürfnis zu befriedigen.

Zugleich wollen wir die echte Zusammenarbeit mit den Armen fördern, damit sie durch die Früchte

ihrer und unserer Arbeit ein würdiges Leben führen können. Ich lade die Institutionen der Welt, die ganze Kirche und einen jeden von uns ein, als eine einzige Menschheitsfamilie denjenigen eine Stimme zu geben, die stillschweigend Hunger leiden, damit diese Stimme ein Aufschrei werde, der in der Lage ist, die Welt aufzurütteln.

Diese Kampagne soll auch eine Einladung an uns alle sein, bewusstere Entscheidungen in Bezug auf unsere Ernährung zu treffen, die häufig Verschwendung von Lebensmitteln und einen schlechten Nutzen der uns zur Verfügung stehenden Ressourcen mit sich bringt. Dies ist auch eine Aufforderung, aufzuhören zu meinen, dass unser alltägliches Handeln keine Auswirkung auf das Leben derer hätte, die am eigenen Leib Hunger leiden – seien sie nun weit entfernt oder in unserer Nähe.

Ich bitte euch von ganzem Herzen, unsere Caritas in dieser ehrenwerten Kampagne zu unterstützen, um als eine einzige Familie zu handeln, die sich dafür einsetzt, Nahrung für alle sicherzustellen.

Bitten wir, dass Gott uns die Gnade schenken möge, eine Welt zu erleben, in der niemand jemals den Hungertod erleiden muss. Und mit der Bitte um diese Gnade erteile ich euch meinen Segen.

FRANZISKUS